

PHYSIKALISCHES KOLLOQUIUM

Sommersemester 2026

Das Kolloquium findet (soweit nicht anders angegeben) **jeweils montags um 14:15 Uhr im Röntgen-Hörsaal** des Physikalischen Instituts, Hubland Campus Süd, Universität Würzburg **und online via Zoom** statt.

Zugangsdaten siehe <https://www.physik.uni-wuerzburg.de/aktuelles/veranstaltungen-aus-der-physik/physikalisches-kolloquium/>

08.06.2026

Prof.in Dr. Thorid Rabe
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Physics Education

Und Physik bin ich nicht so der Fan von...

Abstract

Seit langem besteht der Wunsch, mehr junge Menschen für ein physikbezogenes Studien- oder Berufsfeld zu gewinnen und sie dort zu halten. Allerdings lassen sich hierfür keine einfachen, direkten Mechanismen identifizieren. Die Analyse von Identitätsaushandlungsprozessen während der Schulzeit sowie in der Studieneingangsphase liefert zwar keine unmittelbaren Lösungen, ermöglicht jedoch ein tieferes Verständnis der komplexen Aushandlungsprozesse, die junge Menschen im Hinblick auf potenzielle Physikidentitäten durchlaufen. Der Vortrag führt in die Analyseperspektive der Physikidentität ein und illustriert diese anhand von zwei Forschungsprojekten. Im Projekt IdentMINT steht der Anfangsunterricht Physik in der Schule als erste Phase der Positionierung Jugendlicher zur Physik im Fokus. Es zeigt sich bereits hier, dass – und teilweise auch warum – nur wenige Schüler*innen eine positive motivationale Orientierung zur Physik entwickeln. Das Projekt VeSP-Be betrachtet hingegen die Studieneingangsphase und untersucht das Zugehörigkeitsgefühl von Studienanfängerinnen in physikbezogenen Studiengängen. Ergebnisse zeigen, dass das ein fehlendes Zugehörigkeitsgefühl als Aspekt physikbezogener Identität prädiktiv für die Intention eines Studienabbruchs ist.

Für die Dozentinnen bzw. Dozenten der Fakultät

Prof. Dr. Neuenfeld, Dr. Feichtner, Dr. Ünzelmann, Hr. Plote, Hr. Schwarzkopf